

## Vierter Abschnitt.

## Die Geschichte der Natur.

139. \* Welches sind die vornehmsten außerordentlichen Begebenheiten in der Natur gewesen?

1) Die Sündfluth, welche schon oben S. 366 angezeiget worden. Die übrigen merkwürdigsten Wasserfluthen und Ueberschwemmungen einzelner Länder sind gewesen: 1) in Arden und Deotten zur Zeit des Ogyges, welcher ohngefähr zu den Zeiten Moses gelebt hat, 2) in ganz Griechenland, sonderlich zur Zeit des Deucalion, 3) in den neuern Zeiten ist sonderlich Oranien 1438, Ostfriesland 1717 in der Nacht zwischen den 24 und 25 Decembar überschwemmet worden, ingleichen geschähe dergleichen im Frühlinge des Jahres 1761 und 1763, wie auch in dem Jahren 1770 und 1771 in vielen Gegenden von Europa, sonderlich in Teutschland.

2) Die Pest hat sonderlich 1766 in London, 1680 in ganz Teutschland, vornemlich in Sachsen, 1721 in Frankreich, 1738 in Ungarn und 1769 in Pohlen gemüthet. Das Viehsterben hat sonderlich 1711 und 1745, ingleichen in den letztern Jahren an verschiedenen Orten vielen Schaden angerichtet.

3) Der Sturmwind hat sonderlich 1703 den 7 und 8ten Decembar, ingleichen 1762 den 9 und 10ten Februar in ganz Europa vielen Schaden verursacht.

4) Der Erdbeben wird in der heil. Schrift gedacht 2 Mos. 19, 18. 1 Sam. 14, 15. 1 König 19, 11, 12. Amos 1, 1. Zachar. 14, 5. Matth. 27, 52. Ap. Gesch. 16, 26. Im Jahr 1726 wurde in Sicilien, 1728 und 1733 in Teutschland, 1755 den 1 Noobr. in verschiedenen Gegenden in Europa ein starkes Erdbeben verspüret, und von dem letztern die Stadt Lissabon zer-